

Ressort: Vermischtes

Wetter: Mäßig kalt mit gelegentlichen Schneefällen

Offenbach, 11.12.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute Nachmittag bleibt es stark bewölkt oder bedeckt und vor allem im Süden und Osten fällt im Tiefland etwas Schnee. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Bergland fällt zum Teil mäßiger Schnee, wobei im Zusammenhang mit stürmischen Böen die Gefahr von Schneeverwehungen besteht. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen -5 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und +1 Grad im Emsland sowie am Niederrhein. Der Nord- bis Nordwestwind weht mäßig bis frisch, an der See und im Bergland in Böen noch stürmisch, im Laufe des Tages allmählich abflauend. In der Nacht zu Mittwoch schneit es vor allem in den südöstlichen Mittelgebirgen und am Alpenrand noch längere Zeit. Sonst hört es allmählich auf zu schneien, gebietsweise klart es auf. Die nächtlichen Minima liegen zwischen 0 Grad unmittelbar an der Nordsee und bis -10 Grad am Alpenrand. Bei längerem Aufklaren ist strenger Frost bis -15 Grad, örtlich auch noch darunter möglich. Am Mittwoch fällt vor allem nördlich der Mittelgebirge bei trübem Himmel gebietsweise etwas Schnee. In Süddeutschland zeigt sich die Sonne öfter und es ist weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen -6 in den Mittelgebirgen sowie am Alpenrand und 1 Grad im Nordwesten. Der Nord- bis Nordwestwind weht zum Teil noch frisch mit starken Böen an der See sowie im Bergland. In der Nacht zum Donnerstag schneit es in der Nordhälfte noch gelegentlich, später klart es gebietsweise auf. Die Temperaturen sinken auf Werte um den Gefrierpunkt im Nordwesten und -12 Grad im Süden, bei klarem Himmel über Schnee kann es kälter als -15 Grad werden. Am Donnerstag wird es wolkig bis stark bewölkt und vor allem im Norden und in den Mittelgebirgen kann es zunächst etwas schneien. Gegen Abend beginnt es im Südwesten erneut zu schneien, später gegen die Niederschläge in Schneeregen und Regen über, wobei auf gefrorenem Boden Glatteisgefahr besteht! Meist hält sich erneut leichter bis mäßiger Dauerfrost bei Höchstwerten zwischen -6 Grad in Teilen Bayerns und 0 Grad im Nordwesten, im Emsland sowie am Niederrhein werden +2 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen und frischt gegen Abend im Norden und Westen stark böig auf. In der Nacht zu Freitag fallen im Süden und Westen Schnee, Schneeregen und Regen, z.T. mit Glatteisbildung! Die Luft kühlt sich auf Tiefstwerte zwischen 0 Grad im äußersten Westen und -8 Grad im Osten und Südosten ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3947/wetter-maessig-kalt-mit-gelegentlichen-schneefaelen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com